

Gendoping lässt sich nicht mehr aufhalten

Moderne biotechnische Methoden vergrößern die Muskelmasse Experten rechnen schon in naher Zukunft mit Missbrauchsfällen

Washington (6. Februar 2010) - Im Kampf um Siege und Rekorde wird es künftig "unausweichlich" zum Gendoping kommen. Davon ist der Vorsitzende der Gendoping-Experten bei der Welt-Anti-Doping-Agentur (Wada), Theodore Friedmann, überzeugt. Mit dem Fortschreiten der Gentherapie werden auch Sportler versuchen, davon zu profitieren. Das schreibt Friedmann in "Science". Er betont, der globale Markt sei bereits darauf vorbereitet, den Bedarf zu decken - auch mit nicht zugelassenen Wirkstoffen.

Bislang haben unehrliche Sportler meist chemische oder biochemische Methoden genutzt, um ihre Leistung unerlaubt zu steigern. Hormone regen das Wachstum an, mehr rote Blutzellen verbessern die Sauerstoffversorgung der Muskeln.

Weiterlesen in „Die Welt“: <http://www.welt.de/die-welt/wissen/article6276040/Gendoping-laesst-sich-nicht-mehr-aufhalten.html>

Quelle: Thilo Resenhoeft in "Die Welt" vom 06.02.2010.